

Fachdidaktik: SOZIALKUNDE

- 1) Anforderungen/Erwartungen an die konkrete Betreuungsarbeit (zu zeigende Themenfelder, einzusetzende Sozialformen, gewünschte Medien, Beratungsaspekte etc.):
 - *Themenfelder sollen sich an den jeweiligen Gegebenheiten der Schule/Klasse orientieren (authentische Schul- und Unterrichtssituation); soweit möglich sozialkundliche Themen mit politischem Gehalt für Praktikum reservieren*
 - *Sozialformen: Gruppenarbeit wünschenswert*
 - *Wünschenswert: Quellenarbeit (Texte, Bilder, Karikaturen, Fotos, ...)*
 - *Möglichst viele Unterrichtsversuche ermöglichen*
 - *Beratungsaspekte*
 - *Unterrichtsstunde in didaktische Analyse einbetten, nicht isoliert betrachten*
 - *Lehr- und Lernziele der U-Stunde vor der Planung bewusst machen: Was will ich mit der Stunde/Sequenz erreichen? Was sollen die Schüler können, lernen?*

- 2) Struktur-/ Stundenverlaufsmodell(e) als Anhaltspunkt für die Lehrkräfte
 - *Siehe Anhang*

- 3) Schwerpunkte des Begleitseminars zum Praktikum (Inhalte/ Themenfelder etc.)
 - *Siehe Anhang*
 - *zusätzlicher Schwerpunkt: Planungsüberlegungen zu Unterrichtsstunden*

- 4) Besuch einer Seminarveranstaltung durch Lehrkräfte möglich??
 - *Grundsätzlich nicht ausgeschlossen, Nutzen scheint jedoch fraglich*
 - *Zusammenarbeit Lehrkräfte/Studierende soll im Praktikum selbst stattfinden*
 - *Praxisbezug im Seminar durch Dozenten gegeben*

02.06.2014

Dr. Walter Eisenhart

Lehrstuhl Politikwissenschaft III